Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 20 / 10 029
Schriftliche Anfrage

20. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 4. November 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. November 2026)

zum Thema:

Entwicklung der Parkplatzsituation in Neu-Hohenschönhausen

und **Antwort** vom 19. Nov. 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Nov. 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 20/10029
vom 04.11.2026
über Entwicklung der Parkplatzsituation in Neu-Hohenschönhausen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahmen gebeten, welche bei der nachfolgenden Beantwortung entsprechend gekennzeichnet sind.

Frage 1:

Wie hat sich die Anzahl der Parkplätze im öffentlichen Straßenland in der Ahrenshooper Straße, Wustrower Straße, Zingster Straße und Ribnitzer Straße in den vergangenen zehn Jahren entwickelt? Bitte möglichst für die Jahre 2016 bis 2026 und nach einzelnen Straßen aufschlüsseln.

Antwort zu 1:

Der Bezirk Lichtenberg meldet, dass er keinen Stellplatzschlüssel führt. Es liegen somit keine entsprechenden Daten vor.

Frage 2:

Wie viele Parkplätze im öffentlichen Straßenland stehen derzeit in der Ahrenshooper Straße, Wustrower Straße, Zingster Straße und Ribnitzer Straße zur Verfügung und wie viele davon sind gebührenfrei, bewirtschaftet oder anderweitig in ihrer Nutzung beschränkt? Bitte nach Straßen aufschlüsseln.

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg verweist auf die Antwort zu Frage 1: Für das öffentliche Straßenland besteht im benannten Bereich derzeit keine Parkraumbewirtschaftung. Temporäre Beschränkungen (z. B. baustellenbedingt oder im Rahmen von Sondernutzungen) werden an dieser Stelle nicht aufgelistet, da solche Maßnahmen einer hohen Fluktuation unterliegen.

Der Senat ergänzt hierzu: Im Geoportal des Landes Berlin können die Parkplätze im öffentlichen Straßenraum mit Stand 2025[1] eingesehen werden. Ein Vergleich mit den dort ebenfalls verfügbaren Daten aus 2023 benötigt jedoch eine Korrektur, welche die dort hinterlegte unterschiedliche Methodik berücksichtigt (bspw. abweichende Rundung, unterschiedlicher Umgang mit privatem Straßenraum und toleriertem Parken). Auch die aktuellen Parkraumbewirtschaftungsgebiete sind im Geoportal des Landes Berlin veröffentlicht[2].

Frage 3:

Wie viele private Stellplätze von Wohnungsunternehmen, Wohnungsbaugenossenschaften und sonstigen Vermietern gibt es derzeit in der Ahrenshooper Straße, Wustrower Straße, Zingster Straße und Ribnitzer Straße? Bitte nach Vermieter bzw. Eigentümer und Stellplatzanzahl aufschlüsseln.

Frage 4:

Wie viele dieser privaten Stellplätze werden derzeit zur Vermietung angeboten und welche monatlichen Mietpreise werden dafür jeweils verlangt? Bitte nach Vermieter und, soweit möglich, nach Anzahl der Stellplätze sowie den jeweiligen Straßen aufschlüsseln.

Antwort zu 3 und 4:

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Hierzu liegen keine Informationen vor.

---

1 https://gdi.berlin.de/viewer/main/?MAPS={"center":[389920,5819697],"zoom":2}&LAYERS=[{"id":"hintergrund_default_grau","visibility":true,"transparency":null},{"id":"strassenparken:strassenparken_sonstige","visibility":true,"transparency":null},{"id":"strassenparken:strassenparken","visibility":true,"transparency":null}]

2 https://gdi.berlin.de/viewer/main/?MAPS={"center":[389920,5819697],"zoom":2}&LAYERS=[{"id":"hintergrund_default_grau","visibility":true,"transparency":null},{"id":"strassenparken:strassenparken_sonstige","visibility":false,"transparency":null},{"id":"strassenparken:strassenparken","visibility":false,"transparency":null},{"id":"parkraumbewirtschaftung:parkzonen","visibility":true,"transparency":0}]

Frage 5:

Wie viele öffentlich oder gemeinschaftlich nutzbare Stellplätze wurden in den vergangenen zehn Jahren in der Ahrenshooper Straße, Wustrower Straße, Zingster Straße und Ribnitzer Straße in private, vermietbare Stellplätze umgewandelt oder der bisherigen öffentlichen Nutzung entzogen? Bitte, soweit möglich, nach Straße und Eigentümer bzw. Vermieter aufschlüsseln.

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Lichtenberg meldet hierzu Folgendes:
„Es sind keine Fälle bekannt, in denen öffentlich gewidmetes Straßenland eingezogen (entwidmet) wurde, um diese Flächen somit dem Gemeingebrauch zu entziehen und folglich eine ausschließlich „private“ Nutzung zu ermöglichen. Denkbar ist, dass die Eigentümer der Wohngebäude im o. a. Areal wie die HOWOGE und die WBG „Neues Berlin“ (ggf. mehr) die sich im jeweiligen Eigentum befindlichen Parkplatzflächen vor den Gebäuden vermieten und diese somit nicht mehr der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Dies liegt nicht im Verantwortungsbereich des Bezirksamts.“

Frage 6:

Wie hat sich die Gesamtzahl der öffentlich zugänglichen Stellplätze in der Ahrenshooper Straße, Wustrower Straße, Zingster Straße und Ribnitzer Straße in den vergangenen zehn Jahren verändert, wenn sowohl Parkplätze im öffentlichen Straßenland als auch öffentlich zugängliche private Stellplätze berücksichtigt werden? Bitte nach Straßen aufschlüsseln.

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Lichtenberg verweist auf die Antworten zu den Fragen 1 und 3.

Frage 7:

Welche konkreten Vorhaben sind für die kommenden zehn Jahre in der Ahrenshooper Straße, Wustrower Straße, Zingster Straße und Ribnitzer Straße bekannt, durch die Parkplätze neu geschaffen, umgewandelt oder abgebaut werden könnten? Bitte jeweils das Vorhaben, die betroffene Straße, die voraussichtliche Anzahl der Stellplätze und den geplanten Zeitraum angeben.

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin antwortet hierzu mit einer Fehlanzeige.
Es liegen keine entsprechenden Daten vor.

Frage 8:

Wie stellt sich die Auslastung des vorhandenen Parkraums in der Ahrenshooper Straße, Wustrower Straße, Zingster Straße und Ribnitzer Straße dar? Liegen dem Senat aktuelle Erhebungen zu unterschiedlichen Tageszeiten und Wochentagen vor und gibt es erkennbare Bereiche mit besonderem Parkdruck?

Antwort zu 8:

Dem Bezirksamt liegen keine Daten vor.

Dem Senat liegen keine lokalen Auslastungsdaten vor. Der ruhende Verkehr, u.a. Bewirtschaftung, Erhebungen und Studien, liegt im Aufgabenbereich der Berliner Bezirke. Die Auslastung wird in der Regel nur im Rahmen von Machbarkeitsstudien der Parkraumbewirtschaftung vom Bezirksamt erfasst, um die Notwendigkeit einer Bewirtschaftung zu prüfen.

Frage 9:

Wie wird sich das Angebot an öffentlich zugänglichen Parkplätzen in der Ahrenshooper Straße, Wustrower Straße, Zingster Straße und Ribnitzer Straße bis zum Jahr 2036 voraussichtlich entwickeln und welche Maßnahmen sind seitens des Senats bzw. des Bezirks vorgesehen, um bei einem möglichen Rückgang des Parkraumangebots auf die Situation zu reagieren?

Antwort zu 9:

Seitens des Bezirksamts Lichtenberg von Berlin gibt es derzeit keine verbindlichen Planungen hinsichtlich einer Veränderung des öffentlichen Parkplatzangebotes in dem genannten Bereich.

Teilräumige Aussagen zu öffentlich zugänglichen Parkplätzen sind kein Element der Verkehrsprognose des Landes.

Berlin, den 19.11.2026

In Vertretung
Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt